



Vorlage Nr. 20-V-51-0024

## Tagesordnungspunkt 17

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 25. August 2020

#### *Gemeinwesenarbeit Hochfeld - Mittelfreigabe 2020*

---

1. Es wird zur Kenntnis genommen,
  - 1.1 dass die Siedlung Hochfeld die vierthöchste soziale Bedarfslage aufweist (vgl. Wiesbadener Sozialraumanalyse 2019) und aus fachlicher und sozialplanerischer Sicht die Implementierung von Gemeinwesenarbeit dringend notwendig ist. Dies sollte in Form eines Stadtteilbüros geschehen.
  - 1.2 dass der Ortsbeirat Erbenheim ein Entwicklungskonzept für die Siedlung Hochfeld fordert (vgl. Anlage 1) und zudem den Magistrat gebeten hat, Gelder für ein Entwicklungskonzept für die Siedlung Hochfeld in den Haushalt 2020/2021 einzustellen (vgl. Anlage 3).
  - 1.3 dass mit der Haushaltsplanaufstellung 2020/2021 für Gemeinwesenarbeit im Hochfeld 50.000 Euro für das Jahr 2020 und 50.000 Euro für das Jahr 2021 im Budget Dez VI/51 vorgesehen waren.
  - 1.4 dass sich die ohnehin konstant hohen sozialen Bedarfslagen im Siedlungsgebiet Hochfeld unter den aktuellen Covid-19 Bedingungen voraussichtlich weiter verschärfen werden und somit die Implementierung von Gemeinwesenarbeit im Hochfeld dringlich ist.
2. Es wird beschlossen:
  - 2.1 Im Rahmen der Gemeinwesenarbeit (GWA) ein Stadtteilbüro in der Siedlung Hochfeld in Wiesbaden Erbenheim anzusiedeln und die Finanzierung mittel- bis langfristig zu sichern.
  - 2.2 Die Planung und erste Umsetzungsschritte (Bedarfserhebung, Kennenlernen der Akteure vor Ort, Konzeptentwicklung etc.) für die Installierung eines Stadtteilbüros sollen noch in diesem Jahr begonnen werden.
  - 2.3 Die Gemeinwesenarbeit im Hochfeld aufgrund der Auswirkungen der aktuellen Covid-19 Pandemie mit einem auf die Hälfte reduzierten - des eigentlich vorgesehenen Budgets - in Höhe von 25.000 € im Jahr 2020 zu starten.
  - 2.4 Die für die Gemeinwesenarbeit gemäß Ziffer 2.3 reduzierten Mittel für 2020 in Höhe von 25.000 € werden mit diesem Beschluss freigegeben, so dass die Gemeinwesenarbeit noch wie geplant in 2020 beginnen kann.
  - 2.5 Die Mittel für die Gemeinwesenarbeit in Höhe von 50.000 € für 2021 werden durch Dezernat VI/51 für den Haushalt 2021 erneut angemeldet und die Eingabevorgaben werden entsprechend erhöht.
  - 2.6 Für 2021 ff. werden zusätzliche Mittel im Rahmen des Förderprogramms Gemeinwesenarbeit des Landes Hessen beantragt (kalkulierte Förderhöhe: 2021 → 11.000 Euro; 2022 - 2025 → 16.000 Euro p.a.).

- 2.7 Dez. VI/51 wird aufgefordert, zeitnah einen Träger für die Umsetzung von GWA im Hochfeld zu gewinnen.
- 2.8 Im Sommer 2021 ist der Stadtverordnetenversammlung ein erster Kurzbericht zur Umsetzung von GWA im Hochfeld vorzulegen.
- 2.9 Für den HH 2022/2023 sind die Kosten für die Fortführung der Gemeinwesenarbeit im Hochfeld in Höhe von mind. 50.000 € p.a. bedarfsgerecht anzumelden - die Eingabevorgaben sind entsprechend zu erhöhen.

### **Beschluss Nr. 0050**

Antragsgemäß beschlossen.

Der Ortsbeirat erwartet, dass ihm der in der Ziffer 2.8 angesprochene Kurzbericht nach Erstellung vorgelegt wird.

### **Verteiler:**

Dez. VI            z.w.V.

Magistratsbüro per Mail        z.K.

1005            z.d.A.

Reinsch  
Ortsvorsteher